

Leistungen und Bewertung für Objektplanung Ingenieurbauwerke

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Beschreibung der Planungsaufgabe	2
1. Allgemeines	2
2. Beschreibung des Ingenieurbauwerks	2
3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers	2
4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente	2
B. Beschreibung der Grundleistungen	4
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	4
Leistungsphase 2: Vorplanung	5
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung	6
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	8
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	9
Leistungsphase 6: Vorbereiten der Vergabe	10
Leistungsphase 7: Mitwirken bei der Vergabe	11
Leistungsphase 8: Bauoberleitung	12
Leistungsphase 9: Objektbetreuung	13
C. Beschreibung der Besonderen Leistungen	14
Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	14
Zu Leistungsphase 2: Vorplanung	14
Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung	15
Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	15
Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	16
Zu Leistungsphase 6: Vorbereiten der Vergabe	16
Zu Leistungsphase 7: Mitwirken bei der Vergabe	17
Zu Leistungsphase 8: Bauoberleitung	17
Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung	19

A. Beschreibung der Planungsaufgabe

Vor- und Entwurfsplanung des Brückenbauwerkes 3734000 an der K1106 Wedringen (LPh.1 bis LPh. 3) mit optionaler Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 4 bis 9

1. Allgemeines

Die K1106 verbindet Wedringen mit Neuenhofe und liegt im Landkreis Börde. Das marode Brückenbauwerk über die Ohre bei Wedringen soll erneuert werden. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt ca. 5,90 m bis 6,10 m. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung ist ein Ausbau auf eine Fahrbahnbreite von 6,50 m zzgl. (einseitig) Radweg vorgesehen. Es werden die Planungsleistungen der LPH 1 bis LPH 3 entsprechend der Aufgabenstellung beauftragt. Als optionale Leistungen sind die LPH 4 bis 9 anzubieten.

2. Beschreibung des Ingenieurbauwerks

Das Brückenbauwerk und die Fahrbahn weisen erhebliche Schäden (Ausbrüche, Risse, ein- und aufgelegte Flickstellen sowie teilweise Verwerfungen) auf. Das Brückenbauwerk über die Ohre bei Wedringen ist von der Art her eine Plattenbrücke aus Stahlbeton und wurde im Jahr 1953 erbaut. Die Widerlager sowie die Pfeiler/Stützen sind mittels unbewehrter Fundamente flachgegründet. Das Brückenbauwerk ist in die Brückenklasse 30/30 nach DIN 1072 eingestuft.

Bauwerkskenndaten

Interne Bauwerksbezeichnung (BW-Nr.)	3734000
Bauwerksname	K 1106 - Brücke über die Ohre bei Wedringen/ Ohrebrücke
Brückenklasse	30/30 nach DIN 1072
Gesamtlänge	25,55 m
Breite zwischen Geländer	8,80 m
Fahrbahnbreite	5,90 m
Brückenfläche	220 m ²
Lichte Höhe	3,40 m
Kreuzungswinkel	100,0 gon
Für Bestandsbauwerke:	
Konstruktion	Plattenbrücke
Hauptbaustoff des Überbaus	Stahlbeton
Letzte Hauptprüfung	05.08.2020
Bauzustandsnote	2,9
Baujahr	1953
Einzelstützweite/Blocklängen	7,35-10,85-7,35

3. Randbedingungen und Zwangspunkte, Leistungen des Auftraggebers

Die Baumaßnahme ist unter Vollsperrung umzusetzen. Leistungen für Markierungsarbeiten, Leitpfosten und ggf. Schutzeinrichtungen werden durch den AG separat vergeben, d.h. diese sind in der Planung mit auszuweisen und die Leistungsbeschreibung hierzu separat zu erstellen. Des Weiteren soll die Baumaßnahme in einem Abschnitt durchgeführt werden.

4. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente

- 4.1 Die Planunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen sind dem Auftraggeber in digitaler Form (Planunterlagen im DXF - Format sowie im pdf-Format; Beschreibungen und Berechnungen als Word- bzw. Excel-Datei im docx- bzw. xlsx-Format; Präsentationen als PowerPoint-Datei im pptx-Format). Kostenberechnung, Leistungsverzeichnis und Bauabrechnung sind zusätzlich digital als entsprechende GAEB-Datei zu übergeben.

☒ zusätzlich in analoger Form als kopierfähiger Farbausdruck (1-fach)

☒ zusätzlich in analoger Form Bauunterlagen (LPh. 5) als kopierfähiger Farbausdruck (3-fach) zu übergeben.

Vor der endgültigen Übergabe der einzelnen Leistungsphasen ist mind. 10 Kalendertag im Voraus ein Prüfaxemplar dem Auftraggeber zur Prüfung zu übergeben. Die Prüfergebnisse sind in die Planunterlagen einzuarbeiten. Als Liefertermin zählt der Abgabetermin der Endfassung.

Der kopierfähige Farbausdruck der analogen Form ist einmal mit einem leeren Bestätigungsvermerk des Auftraggebers zu versehen, um die Bestätigung / Genehmigung der Planunterlage vorzusehen. Die zweite Ausfertigung ist mit einem gez.: *Name, Vorname* zu versehen und stellt eine Kopie der Originalunterlage dar. Die im PDF-Format zu übergebenen Planunterlagen erhalten ausschließlich den Vermerk: gez. *Name, Vorname*.

- 4.2 Digitale Bestands- und Objektdaten sind im layerbezogenen DXF-Format zu übergeben:

- Höhensystem: DHHN 2016 (= Höhenstatus 170)
- Lagesystem: ETRS89_UTM32/33 (= Lagestatus 489).

- 4.3 Der Auftragnehmer hat die von ihm zu übergebenden Unterlagen im nötigen Umfang zu bearbeiten, u. a. normengerecht farbig und mit Planzeichen und Legende anzulegen sowie DIN-gerecht zu falten. Das Schriftfeld des Auftraggebers ist zu übernehmen.

- 4.4 Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasser“ zu unterzeichnen.

B. Beschreibung der Grundleistungen

[wird bei angekreuzten Grundleistungen keine Bewertung eingetragen, gilt die jeweilige Bewertung der Grundleistung]

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
---------------	--	---------------	-----------------------

Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Klären der Aufgabenstellung aufgrund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers. <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“</i>	0,2	0.2
<input checked="" type="checkbox"/>	b	Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf. <i>Zusammenstellen von Informationen zum Objekt:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben aus Geologie, - Angaben zur Hydrologie, - Angaben zur Geometrie (z. B. Lichte Höhe, Lichte Weite, Querschnittsaufteilung (Fahrspuren)) <i>Zusammenstellen der bereits vorhandenen Unterlagen:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben aus den vorangegangenen Leistungsphasen der Verkehrsplanung - Bauwerksbuch, Bauwerksakte usw. - vorangegangene Untersuchungen (z. B. Objektbezogene Schadensanalyse) 	0,5	0,5

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<i>Zusammenstellen der die Aufgabe beeinflussenden Planungsabsichten. Hierzu gehören insbesondere auch örtliche Planungen z. B. von Kommunen, Wasserbehörden, Eisenbahnkreuzungspartnern und sonstigen Planungen Dritter (z. B. Ver- u. Entsorgungsunternehmen). Auflisten der für die Maßnahme relevanten öffentlich-rechtlichen Randbedingungen (z. B. Wasserschutzzonen, Umweltschutzgebiete) Aufzeigen des Leistungsumfanges und der erforderlichen Vorarbeiten</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> c	Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter. <i>Angabe der für das Objekt erforderlichen fachspezifischen Beiträge (z. B. hydrologische, geologische Untersuchungen, Vermessungsleistungen, Immissionsschutz, denkmalpflegerischer Beitrag) mit Begründungen</i>	0,3	0,3
<input checked="" type="checkbox"/> d	Bei Objekten nach § 41 Nummer 6 und 7, die eine Tragwerksplanung erfordern: Klären der Aufgabenstellung auch auf dem Gebiet der Tragwerksplanung <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“ in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner.</i>	0,4	0,4
<input checked="" type="checkbox"/> e	Ortsbesichtigung <i>Durchführen von Ortsbesichtigungen zum Abschätzen der erforderlichen Leistung. Über die Auswertung der beschafften Unterlagen hinaus, sind alle dort nicht erfassten, für die Bearbeitung des Projektes bedeutsamen Gegebenheiten in der Örtlichkeit zu erkunden.</i>	0,3	0,3
<input checked="" type="checkbox"/> f	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Beschreibung des Istzustandes Beschreibung des Planungszieles in Abstimmung auf die weitere Bearbeitung Aufzeigen aller Sachverhalte, die die Maßnahme/das Objekt beeinflussen</i>	0,3	0,3
Summe Leistungsphase 1		2,0	2,0
Leistungsphase 2: Vorplanung			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Analysieren der Grundlagen <i>Sichten der Unterlagen aus den vorangegangenen Lph'en der Verkehrsplanung Systematische Untersuchung und Beurteilung aller Sachverhalte, die die Maßnahme/das Objekt beeinflussen und Aufzeigen der daraus entstehenden Konsequenzen mit Vor- und Nachteilen Erarbeiten eines Arbeits- und Terminplanes unter Berücksichtigung der Fachbeiträge</i>	0,3 ¹ [0,5]	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> b	Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter.	0,3 ¹ [0,3]	0,3

¹ Hinweis: Bewertung mit max. 10 % gemäß § 43 Absatz 2 HOAI bei Objekten nach § 41 Nummern 6 und 7 HOAI, die eine Tragwerksplanung erfordern.

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Tabellarische Darstellung der Zielvorstellungen, der öffentlich-rechtlichen Randbedingungen und den Planungen Dritter und der gegenseitigen Abhängigkeiten</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> c	Untersuchen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit <i>Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten nach gleichen Anforderungen unter Berücksichtigung der Einpassung in das Umfeld (Variantenuntersuchung)</i>	2,0 ¹ [5,0]	5,0
<input checked="" type="checkbox"/> d	Beschaffung und Auswertung von amtlichen Karten <i>Beschaffung und Auswertung von z. B. Kataster-, Bauleit-, Bestands-, Grunderwerbspläne</i>	0,2 ¹ [0,2]	0,2
<input checked="" type="checkbox"/> e	Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung der alternativen Lösungsmöglichkeiten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Alle Varianten sind in übersichtlicher Form gegenüberzustellen, als Bauwerksskizzen darzustellen und zu bewerten. Erläutern der wesentlichen Vor- und Nachteile.</i>	4,0 ¹ [9,0]	9,0
<input checked="" type="checkbox"/> f	Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen <i>Aufzeigen der wesentlichen fachspezifischen Sachverhalte, die die Aufgabenstellung beeinflussen mit Angabe der Konsequenzen für die Aufgabenstellung. Festlegung der Vorzugsvariante</i>	0,7 ¹ [2,0]	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> g	Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung <i>Vorabstimmen und Erläutern der Vorzugsvariante auf der Grundlage des Planungskonzeptes mit Behörden (z. B. Kommunen, Wasserbehörden, Umweltämter) und fachlich Beteiligten (z. B.: Landschaftsplaner, Straßenplaner, SiGeKo, Geologie, UVS, Artenschutz) für die Vorzugsvariante</i>	0,5 ¹ [1,0]	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> h	Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu zwei Terminen <i>Protokollieren der Besprechungstermine, Vor- und Nachbereitung der Termine</i>	0,5 ¹ [0,5]	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> i	Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen <i>Erstellung eines groben Rahmenterminplanes für die Planung und Umsetzung der Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Fachbeiträge Einarbeiten der vorgebrachten Anregungen und Hinweise in das Planungskonzept in Abstimmung mit dem Auftraggeber</i>	0,5 ¹ [0,5]	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> j	Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen	0,5 ¹ [0,5]	0,5

¹ Hinweis: Bewertung mit max. 10 % gemäß § 43 Absatz 2 HOAI bei Objekten nach § 41 Nummern 6 und 7 HOAI, die eine Tragwerksplanung erfordern.

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<i>Schätzen der Kosten für jede Variante und Vergleich mit den Kosten aus der Bedarfsplanung.</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> k	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen der Vorplanungsergebnisse in schriftlicher und zeichnerischer Form mit Erläuterung der betrachteten Varianten, der Entscheidungsmatrix und der Gründe für die Auswahl der Vorzugsvariante.</i>	0,5 ¹ [0,5]	0,5
Summe Leistungsphase 2		10,0¹ [20,0]	20,0
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen. <i>Stufenweises Ausarbeiten der ausgewählten Lösung in zeichnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Koordination der Fachplanungen in Abstimmung mit dem AG; die Ergebnisse aus den Fachplanungen sind nachvollziehbar in den Bauwerksentwurf einzuarbeiten. Herstellen und Ausarbeiten des Bauwerksentwurfs Festlegen der notwendigen Sicherungs- bzw. Umlegungsmaßnahmen für vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen in Abstimmung mit den Leitungsträgern</i>	14,0	14,0
<input checked="" type="checkbox"/> b	Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Mit Gliederung entsprechend den „Richtlinien für das Aufstellen von Bauwerksentwürfen – RAB-ING“</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> c	fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern <i>Stufenweises Ausarbeiten der ausgewählten Lösung in rechnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen die sich aus geometrischen, planerischen und technischen Vorgaben ergeben. Hierzu gehören z. B. Berechnungen zur Brückenentwässerung, hydraulischen Entwässerung, Lichtraumbemessung.</i>	1,5	1,5
<input type="checkbox"/> d	Ermitteln und Begründen der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung	1,0	
<input checked="" type="checkbox"/> e	Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu 3 Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen <i>Termin vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung des Entwurfs), Protokollführung, Termin nachbereiten Einarbeiten der Ergebnisse der vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Bauwerksentwurf</i>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> f	Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Erläutern des Entwurfs und Verhandeln mit Behörden u. a. an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit Erläutern des Entwurfs vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> g	Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung <i>Kostenberechnung einschließlich Mengenermittlung nach Hauptpositionen: - Ermitteln der wesentlichen Mengen (z. B. Schalung, Beton, Beschichtungsfläche für den Korrosionsschutz) - Berechnen der Kosten o Erkunden von Einheitspreisen in Abstimmung mit dem Auftraggeber o Aufstellen der Kostenberechnung. Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung aus Leistungsphase 2</i>	3,0	3,0
<input checked="" type="checkbox"/> h	Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes während der Bauzeit <i>Erstellen eines Bauphasenplanes mit Angaben der wesentlichen Bauphasen und der dazugehörigen Verkehrsführung im Grundriss und im Querschnitt mit schriftlicher Erläuterung der wesentlichen Bauphasen unter Angabe der wesentlichen Herstellungsschritte. Die Verkehrsführung ist im Ist-Zustand, während der Bauphasen und im Endzustand mit Vermaßung der Fahrspuren darzustellen.</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> i	Bauzeiten- und Kostenplan <i>Überschlägiges Ermitteln der Bauzeit und Erstellen eines Bauzeitenplans. Der Bauablauf ist unter Berücksichtigung natur- und umweltschutzfachlicher sowie anderer Erfordernisse, der Bauphasen mit kritischen Herstellungsschritten und sonstigen Ereignissen (z. B. Sperrzeiten, Hochwasser) festzulegen. Ermittlung des überschläglichen, jährlichen Mittelbedarfes Ermittlung der Verteilung der Gesamtkosten auf die beteiligten Kostenträger gemäß gesetzlicher Regelungen oder sonstigen Vereinbarungen mit Dritten</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> j	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen des endgültigen Bauwerksentwurfes mit Ergänzung der zusätzlich erarbeiteten Entwurfsunterlagen</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 3		25,0	24,0
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen,	1,5	1,5

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren in Hinblick auf z. B.</i> - Wasserrechtliche Belange - Denkmalschutz - Immissionsschutz <i>Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses gemäß Planfeststellungsrichtlinie</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> b	Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufstellen eines eigenständigen Grunderwerbsplanes; Darstellen der zu erwerbenden, vorübergehend in Anspruch zu nehmenden und dauernd beschränkten Flächen im Lageplan des Bauwerksentwurfes Aufstellen des Grunderwerbsverzeichnisses gemäß Planfeststellungsrichtlinie</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> c	Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Zusammenstellen aller Unterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich der vom Auftraggeber benannten Sonderpläne (z. B. Umwelt- und Naturschutz) Überarbeiten der Unterlagen bei Auflagen/erforderlichen Änderungen im Genehmigungsverfahren</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> d	Abstimmen mit Behörden <i>Verhandeln mit Behörden und Einholung der Genehmigung (z. B. wasserrechtliche Genehmigung)</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> e	Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu 4 Erläuterungs-, Erörterungsterminen <i>Teilnahme an Bürgersprechstunden und Erörterungsterminen Protokollführung; Vor- und Nachbereitung der Termine</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> f	Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 4		5,0	5,0
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung <i>Erstellung der Ausführungszeichnungen, die gemäß ZTV-ING stets zu liefern sind:</i> - Baustelleneinrichtung, - Bauzeiteinteilung,	4,0	4,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<ul style="list-style-type: none"> - Absteck- und Höhenmaß, - Bauwerksübersicht. <p><i>Erstellung der objektbezogenen Ausführungsunterlagen gemäß ZTV-ING unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und den Anforderungen anderer fachlich Beteiligten (z. B. Wasserhaltung, Baugruubenverbau, Traggerüste, Betoniervorgänge).</i></p> <p><i>Hierzu gehört auch das Zusammenstellen, Auswerten und Berücksichtigen der umweltrelevanten Vorgaben, die sich aus dem allgemeinen Umweltrecht ergeben. Zu den auszuwertenden Unterlagen gehören neben dem Planfeststellungsbeschluss mit seinen Anlagen die Vereinbarungen mit Dritten.</i></p> <p><i>Ermitteln des Leistungsumfangs und Festlegen ergänzender Fachleistungen</i></p>		
<input checked="" type="checkbox"/> b	<p>Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben</p> <p><i>Ausarbeiten der Ausführungsunterlagen als Ergänzung der Pläne für das Leistungsbild Tragwerksplanung, Leistungsphase 5 (z. B. für Brückenausstattung, Lager, Fahrbahnübergänge, Bauablaufplan einschließlich Verkehrsführungsplanung) unter Beachtung der ZTV-ING, Teil 1, Abschnitt 2. und anderer Leistungsbilder</i></p>	8,0	8,0
<input checked="" type="checkbox"/> c	<p>Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsreifen Lösung</p> <p><i>Abstimmen vorgenannter Unterlagen mit dem Auftraggeber und anderen an der Planung fachlich Beteiligten (z. B. Ver- und Entsorgungsunternehmen)</i></p>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> d	<p>Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung</p> <p><i>Fortschreiben der Ausführungsunterlagen auch bei Änderungen anderer Leistungsbilder wie z. B. Tragwerksplanung (z. B. für Brückenausstattung, Lager, Fahrbahnübergänge, Fugenbänder, Bauablaufplan einschließlich Verkehrsführungskonzept) oder Technische Ausrüstung während der Bauausführung</i></p>	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 5		15,0	15,0
Leistungsphase 6: Vorbereiten der Vergabe			
<input checked="" type="checkbox"/> a	<p>Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter</p> <p><i>Genauere Mengenermittlung für die auszuschreibende Bauleistung einschließlich Massenbilanz und Zuordnung entsprechend der Gliederung des Leistungsverzeichnisses (LV) sowie nach Einzelpositionen gemäß STLK (Standardleistungskatalog) bzw. des RLK (Regionalleistungskatalog der Straßenbauverwaltung des betreffenden Landes) als Grundlage für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung.</i></p>	5,0	5,0
<input checked="" type="checkbox"/> b		3,0	3,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
	<p>Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen</p> <p><i>Aufstellen der Vergabeunterlagen auf der Grundlage der Ergebnisse der vorausgehenden Leistungsphasen sowie unter Berücksichtigung der Auflagen aus einem Genehmigungsverfahren und Vereinbarungen mit Dritten</i></p> <p><i>Erstellen des Vergabevermerkes</i></p> <p><i>Aufstellen der Leistungsbeschreibung mit Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis</i></p> <p><i>Die für die Ausschreibung erforderlichen Vordrucke sind zu ergänzen und sämtliche Vergabeunterlagen nach HVA B-StB zusammenzustellen.</i></p>		
<input type="checkbox"/> c	<p>Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten</p> <p><i>Für die hier zu erstellenden Vergabeunterlagen werden noch folgende Bautätigkeiten durch den AG beauftragt bzw. die Beauftragung vorbereitet (z. B. Verkehrsanlage 1, Verkehrsanlage 2, Verpressarbeiten, Rodungsarbeiten):</i></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><i>Diese Bautätigkeiten sind mit den zu beschreibenden Leistungen abzugleichen. Auswirkungen auf den Bauablauf sind zu erfassen und zu optimieren. Änderungsmöglichkeiten in den anderen Bauausschreibungen sind dem AG aufzuzeigen (z. B. zum Vermeiden von Mehrfachbeauftragungen).</i></p> <p><i>Aufnahme der Ergebnisse aus Abstimmung und Koordination der anderen Leistungsbeschreibungen in die zu erstellende Leistungsbeschreibung.</i></p>	1,0	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> d	<p>Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen</p> <p><i>Festlegen der grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Lose) und der wesentlichen Ausführungsphasen</i></p>	1,0	<input type="text" value="1,0"/>
<input checked="" type="checkbox"/> e	<p>Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse</p> <p><i>Bepreisen des erstellten Leistungsverzeichnisses anhand ortsüblicher Preise</i></p>	2,0	<input type="text" value="2,0"/>
<input checked="" type="checkbox"/> f	<p>Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung</p> <p><i>In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen sind zu dokumentieren und zu begründen.</i></p> <p><i>Die Kostenfortschreibung ist zu aktualisieren.</i></p>	0,5	<input type="text" value="0,5"/>
<input type="checkbox"/> g	<p>Zusammenstellen der Vergabeunterlagen</p> <p><i>Aufstellen der übrigen Unterlagen für die Vergabe von Bauleistungen</i></p> <p><i>Zusammenstellen der Verdingungsunterlagen für alle Leistungsbereiche.</i></p> <p><i>Dies umfasst die Erstellung eines kopier- und versandfertigen Vergabeunterlagen-Exemplars.</i></p> <p><i>Beschreiben der Länderanforderungen für die digitale Vergabe.</i></p>	0,5	<input type="text"/>
Summe Leistungsphase 6		13,0	<input type="text" value="11,5"/>
Leistungsphase 7: Mitwirken bei der Vergabe			
<input type="checkbox"/> a	Einholen von Angeboten	0,5	<input type="text"/>

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<i>Aufstellen der Bekanntmachung der Bauleistung</i>		
<input checked="" type="checkbox"/> b	Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen des Preisspiegels <i>Erarbeiten eines Prüfungs- und Wertungsvorschlages der Angebote Fortschreibung des Vergabevermerkes.</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> c	Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Be- teiligten, die an der Vergabe mitwirken <i>Einholen von Stellungnahmen zu Nebenangeboten oder sonstigen fach- spezifischen Leistungsinhalten der Angebote (z. B. Wertung von techni- scher Ausrüstung im Tunnelbau)</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> d	Führen von Bietergesprächen <i>Vorbereiten von Aufklärungsgesprächen inklusive Erstellen der erforderli- chen Schriftstücke Protokollieren des Aufklärungsgesprächs, Vor- und Nachbereitung des Gesprächs</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> e	Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabever- fahrens <i>Fertigstellung des Vergabevermerkes</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> f	Zusammenstellen der Vertragsunterlagen <i>Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> g	Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung <i>Abweichungen der Kostenkontrolle (Kosten gemäß PreisspiegelLph 6 e) sind zu dokumentieren und zu begründen. Die Kostenfortschreibung ist zu aktualisieren.</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> h	Mitwirken bei der Auftragserteilung <i>Vorbereiten der Unterlagen für die Zuschlagserteilung sowie die Erstel- lung aller erforderlichen Schriftstücke zum Abschließen des Verfahrens</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 7		4,0	3,5
Leistungsphase 8: Bauoberleitung			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe <i>Einweisung der örtlichen Bauüberwachung in die Baumaßnahme (Bauan- laufbesprechung) Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung Vorbereitung, Leitung und Protokollierung der Grundsatzbesprechung ge- mäß ZTV-ING Teil 1.2 Koordinierung aller am Projekt zu Beteiligender (Schnittstellenkoordina- tion) auch unter Berücksichtigung umweltfachlicher Aspekte Formale Prüfung der Bauausführungsunterlagen des Auftragnehmers auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Projekt, sowie auf Einhaltung von Auflagen (z. B. umweltfachliche und verkehrliche Aspekte, Verbrin- gungskonzepte, Arbeitsanweisungen, Havariepläne) Mitwirken bei der Freigabe der Bauausführungspläne</i>	4,0	4,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> b	Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm) <i>Aufstellen, Fortschreibung der Terminpläne des Auftraggebers. Darin sind Aktivitäten aller am Projekt Beteiligten einzuarbeiten. Dazu zählt z. B. Prüfeningenieur, Kontrollvermessung, geotechnische Begleitung, Bauwerksprüfung Zeitliche Verfolgung der Nachtragsbearbeitung.</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> c	Veranlassen und Mitwirken beim Inverzugsetzen der ausführenden Unternehmen <i>Veranlassen und Mitwirken beim Inverzugsetzen der ausführenden Unternehmen einschließlich Entwurf des Verzugsschreibens.</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> d	Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme <i>Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme einschließlich der Dokumentation der Ursachen von Kostenänderungen</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> e	Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellen von Mängeln, Fertigung einer Niederschrift über das Ergebnis der Abnahme <i>Zustandsfeststellung und Durchführung aller vorbereitenden Maßnahmen für die bauvertragliche Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter. Feststellen und Dokumentieren von Mängeln unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung Beurteilung der Abnahmevoraussetzungen Vorbereitung und Fertigung der Abnahmeniederschrift. Die Unterzeichnung erfolgt durch den Auftraggeber.</i>	1,0	1,0
<input type="checkbox"/> f	Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage <i>Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage in Abstimmung mit anderen an der Ausführung fachlich Beteiligten (z. B. Technische Ausrüstung im Tunnelbau)</i>	2,0	
<input checked="" type="checkbox"/> g	Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran <i>Vorbereitung und Teilnahme an behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrsbehörde, Feuerwehr) einschließlich Fertigung der Niederschrift</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> h	Übergabe des Objekts <i>Mitwirkung bei der Übergabe des Objektes durch den AG an den/die Baulastträger einschließlich Zusammenstellung und Übergabe der erforderlichen Unterlagen gemäß HAV B-StB Teil 3, Abschnitt 3.7 „Rechnungen und Zahlungen“</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> i	Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche <i>Aufstellung und Bearbeitung von Daten für die Fristenverfolgung (z. B. Fristenblatt)</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> j	Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauablaufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften <i>Zusammenstellen und Übergabe von Unterlagen für die Rechnungslegung für das Objekt. Hierzu gehören bei Ingenieurbauwerken u. a. die Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING, Unterlagen zur Baustoff- und</i>	2,0	2,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i> <i>Bauteilprüfung, Wartungsvorschriften, Bautagebuch und Bautagesberichte und sonstige objektspezifische Unterlagen.</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
--------------------	---	------------------	----------------------------

Summe Leistungsphase 8	15,0	13,0
-------------------------------	-------------	-------------

Leistungsphase 9: Objektbetreuung

<input checked="" type="checkbox"/> a	Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen <i>Fachliche Bewertung der festgestellten Mängel auf der Grundlage der Ergebnisse der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 oder sonstiger Schadensfeststellungen während der Verjährungsfristen. Die maßgebenden Verjährungsfristen ergeben sich aus den Verträgen.</i>	0,3	0,3
<input checked="" type="checkbox"/> b	Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen <i>Begehen des Objektes mit den ausführenden Unternehmen zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für die Gewährleistung</i>	0,5	0,5
<input type="checkbox"/> c	Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen <i>Bewertung, ob die Sicherheitsleistungen (z. B. Vertragserfüllungs- und Mängelansprachebürgschaft) zurückgegeben werden können oder erneute Sicherheitsleistungen mit reduzierter Höhe zu verlangen ist.</i>	0,2	

Summe Leistungsphase 9	1,0	0,8
-------------------------------	------------	------------

Summe Leistungsphasen	94,8
------------------------------	-------------

C. Beschreibung der Besonderen Leistungen

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
-------	---------------	-----------------------	--------------	---------	---------

Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung

1.01	Auswahl und Besichtigung ähnlicher Objekte -entfällt-				
1.02	<i>ggf. Text ergänzen</i> -entfällt-				

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
Zu Leistungsphase 2: Vorplanung					
2.01	Erstellen von Leitungsbestandsplänen	_____	_____	_____	_____
2.02	Vertiefte Untersuchungen zum Nachweis von Nachhaltigkeitsaspekten	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
2.03	Anfertigen von Nutzen-Kosten-Untersuchungen	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
2.04	Wirtschaftlichkeitsprüfung	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
2.05	Beschaffen von Auszügen aus Grundbuch, Kataster und anderen amtlichen Unterlagen	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
2.06	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				

Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung					
3.01	Fortschreiben von Nutzen-Kosten-Untersuchungen	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
3.02	Mitwirken bei Verwaltungsvereinbarungen	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
3.03	Nachweis der zwingenden Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses der Notwendigkeit der Maßnahme (zum Beispiel Gebiets- und Artenschutz gemäß Richtlinie 92/43/EWG des	_____	_____	_____	_____

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
	Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S.7))				
	-entfällt-				
3.04	Fiktivkostenberechnungen (Kostenteilung)	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
3.05	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				

Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung

4.01	Mitwirken bei der Beschaffung der Zustimmung von Betroffenen	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
4.02	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				

Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung

5.01	Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
5.02	Koordination des Gesamtobjektes	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
5.03	Aufstellen von Ablauf- und Netzplänen	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
5.04	Planen von Anlagen der Verfahrens- und Prozesstechnik für Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nummer 1 bis 3 und 5, die dem Auftragnehmer übertragen werden, der auch die Grundleistungen für die jeweiligen Ingenieurbauwerke erbringt	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
5.05	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				

Zu Leistungsphase 6: Vorbereiten der Vergabe

6.01	Detaillierte Planung von Bauphasen bei besonderen Anforderungen	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
6.02	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				

Zu Leistungsphase 7: Mitwirken bei der Vergabe

7.01	Prüfen und Werten von Nebenangeboten	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				
7.02	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	_____
	-entfällt-				

Zu Leistungsphase 8: Bauoberleitung

8.01	Kostenkontrolle	_____	_____	_____	_____
------	-----------------	-------	-------	-------	-------

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
	<i>Kontrolle der Kosten während der Baudurchführung: Verfolgung der Kostenentwicklung der einzelnen Verträge und der einzelnen Baulose sowie deren Auswirkung auf die Kosten der Gesamtmaßnahme. Dabei ist abzuschätzen, wie sich Kostenänderungen in Einzelbereichen auf die Gesamtmaßnahme auswirken (Kostenprognose). Die Ursache der Kostenänderung der einzelnen Verträge und der einzelnen Baulose sind zu ergründen und auf ihre Auswirkungen auf andere Verträge und Baulose zu überprüfen. Der Auftraggeber ist laufend zu unterrichten.</i> -entfällt-				
8.02	Prüfen von Nachträgen <i>Bearbeiten von Nachträgen gemäß HVA B-StB, u. a.</i> - Beurteilung, ob und ggf. welche Änderungen oder Ergänzungen des Bauvertrages (Nachtrag) erforderlich sind. Dabei sind auch technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen. - Entwurf des Nachtrags (u. a. Erstellen des Nachtrags-LVs in GAEB-Format (DA 83)) - Prüfung des Nachtragsangebotes - Einholen von Nachweisen und ggf. erforderlicher Aufklärungen des Bau-AN - Vorbereitung und Protokollierung von Nachtragsverhandlungen - Entwurf des Nachtragsauftragsschreibens einschließlich Erstellen des Auftrags-LVs in GAEB-Format (DA 86) - Dokumentation des Nachtragsvorgangs	3	Stck.		
8.03	Erstellen eines Bauwerksbuches	1	Stck.		
8.04	Erstellen von Bestandsplänen <i>Erstellen von Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING:</i> <input type="checkbox"/> Inhaltsverzeichnisse für die Standsicherheitsnachweise, <input type="checkbox"/> Zeichnungsverzeichnisse, <input type="checkbox"/> Stahllisten einschließlich Mengenberechnung für Stahl- und Spannbetonbauwerke oder -bauteile, <input type="checkbox"/> Vorspann- und Auspressprotokolle, <input type="checkbox"/> Gütenachweise von Baustoffen, Abnahmezeugnisse, <input type="checkbox"/> allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen bzw. europäische technische Zulassungen, <input type="checkbox"/> Vermessungsergebnisse (baubegleitende und Nullmessungen), <input type="checkbox"/> Bauwerksdaten und Bauwerksbuch (Anforderungen hierzu in 8.03 eintragen) einschließlich sämtlicher Unterlagen (Pläne in der Höhe des Formates DIN A 4), <input type="checkbox"/> Bestandsübersichtszeichnung(en), ist i. d. R. gesondert zu erstellen <input type="checkbox"/> Stücklisten einschließlich Mengen- und Beschichtungsflächenberechnung für stählerne Bauwerke oder Bauteile, <input type="checkbox"/> Korrosionsschutzpläne. <i>Überprüfung der Ausführungspläne (Schal-, Bewehrungs-, Detailpläne etc.) auf Übereinstimmung mit der Ausführung mit eventueller Veranlassung der Aktualisierung durch den AN (Bau) und Feststellung als Bestandspläne.</i> -entfällt-				
8.05	Örtliche Bauüberwachung <i>Erstellen eines Personaleinsatzplanes und Übergabe an den AG spätestens zu Baubeginn. Regelmäßige Fortschreibung des Personaleinsatzplanes.</i> <i>Plausibilitätsprüfung der Absteckung</i> <i>Überwachung der Ausführung der Bauleistung gemäß HVA B-StB</i> - Mitwirken beim Einweisen des Bauauftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung) - Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers - Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen - Prüfung der Leistungsnachweise (Aufmaß, Wiegescheine, Lieferscheine, Stundenlohnzettel usw.)		%	1.760.000	

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
	<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der Eignungs-, Eigenüberwachungs- und ggf. Fremdüberwachungsprüfung - Durchführung oder Veranlassen von Kontrollprüfungen - Dokumentation des Bauablaufs (z. B. Bautagebuch, Fotodokumentation) - Überwachen der vertraglich vereinbarten Termine und Fristen einschließlich der Überwachung der angemessenen Förderung der Ausführung (z. B. durch ausreichende Arbeitskräfte, Geräte, Gerüste, Stoffe oder Bauteile) <p>Zustandsfeststellung von Teilen der Leistung, die durch die weitere Ausführung einer Prüfung und Feststellung entzogen werden (z. B. Bewehrung, Planum).</p> <p>Prüfen und Bewerten von Behinderungs- und Bedenkenanzeigen</p> <p>Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen (Sachverhaltsdarstellung, Prüfung auf Vollständigkeit der Nachtragsangebote)</p> <p>Unverzügliche Information an den Auftraggeber über erkennbare Änderungen der vertraglich zwischen dem Bauauftragnehmer und dem Auftraggeber vereinbarten Bauleistung, über Behinderungen und Unterbrechung der Ausführung, über geänderten Einsatz von Nachunternehmern/anderen Unternehmen sowie über Mengenänderungen und möglichen Kostenerhöhungen.</p> <p>Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen</p> <p>Mitwirken bei behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrsbehörde, Feuerwehr)</p> <p>Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistung festgestellten Mängel</p> <p>Prüfung gemäß HVA B-StB der Rechnungen einschließlich der Mengenberechnungen unter Nutzung einer qualifizierten AVA-Software.</p> <p>Laufende Beurteilung und Information an den Auftraggeber über die zu erwartenden Abrechnungssumme.</p> <p>Überwachung der bauvertragsgemäßen Entsorgung gefährlicher Abfälle i. S. d. KrWG.</p> <p>Anwendung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß NachwV unter Nutzung eigener Signaturkarte und Lesegerät.</p> <p>Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage</p>				
8.06	Fertigungsüberwachung Stahlbau <p>Überprüfung der Herstellerqualifikation der Stahlbaufirma gemäß DIN EN 1090</p> <p>Prüfung der Fertigungsstätten auf deren Eignung für das jeweilige Projekt</p> <p>Prüfung der Qualifikation des eingesetzten Personals des Bau-AN</p> <p>Prüfung der Ausführungszeichnungen in schweiß- und korrosionsschutztechnischer Sicht</p> <p>Prüfung der schweißtechnischen Unterlagen (Schweißpläne, Schweißanweisungen, Schweißfolgepläne, Schweißnahtprüfpläne)</p> <p>Kontrolle der Materialprüfzeugnisse</p> <p>Identifizierung der verwendeten Bleche anhand der Materialprüfzeugnisse</p> <p>Kontrolle der Brennschnittgüte und der Schweißnahtvorbereitungen</p> <p>Überwachung der Schweißarbeiten hinsichtlich Ausführung und Schweißnahtgüte (Sichtprüfung)</p> <p>Überwachung der zerstörungsfreien Schweißnahtprüfungen durch die Stahlbaufirma</p> <p>Überwachung der Stahlbauteile hinsichtlich Übereinstimmung mit den Ausführungszeichnungen und Einhaltung der Toleranzen</p> <p>Durchsicht der Aufzeichnungen der werkseigenen Produktionskontrolle der Stahlbaufirma</p> <p>-entfällt-</p>				
8.07	Fertigungsüberwachung Korrosionsschutz <p>Prüfung der ausführenden Korrosionsschutzfirmen und des Personals auf Einhaltung der Anforderungen gemäß ZTV-ING Teil 4, Abschn. 3</p> <p>Prüfung der Fertigungsstätten auf deren Eignung für das jeweilige Projekt</p> <p>Prüfung der Korrosionsschutzpläne</p> <p>Prüfung der Materialprüfzeugnisse</p> <p>Überwachung der Ausführung gemäß ZTV-ING</p> <p>-entfällt-</p>				
8.08	ggf. Text ergänzen <p>-entfällt-</p>				

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung					
9.01	Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen	1	Psch		
9.02	<i>ggf. Text ergänzen</i>				
	-entfällt-				
Summe Besondere Leistungen					